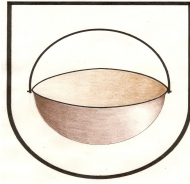


Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 19.11.2007



Verbale della seduta del Consiglio comunale del 19.11.2007

Im Jahre 2007, am 19. November, um 18.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Nell'anno 2007, il 19 novembre, alle ore 18.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesend sind:

01. Battisti Matscher Wilfried
02. Ambach Christian
03. Ambach Dr. Ing. Helmuth
04. Andergassen Ambach Annelies
05. Andergassen Erwin
06. Atz Dr. Werner
07. Benin Bernard Gertrud
08. Egger Dr. Heidi
09. Fill Dr. Raimund
10. Heidegger Günther
11. Hell Dr. Irene
12. Palla Dr. Werner
13. Rainer Arthur
14. Rainer Sighard
15. Sandrini Dieter
16. Schullian Dr. Manfred
17. Seppi Lino
18. Sinn Robert
19. von Stefenelli DDr. Arnold
20. Weis Harald

Presenti sono:

ab Pkt./dal p.to 3

bei Pkt./da p.to 9

ab Pkt./dal p.to 2

An der Sitzung nimmt der Gemeindegretär Rag. Josef Stuppner teil.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Rag. Josef Stuppner.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Wilfried Battisti Matscher in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Wilfried Battisti Matscher nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Andergassen Erwin und Sandrini Dieter ernannt.

Come scrutatori vengono, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso conalzata della mano, i membri del Consiglio comunale Andergassen Erwin e Sandrini Dieter.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig Ratsmitglied Andergassen Erwin betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

01. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Sitzung vom 15.10.2007:

Das mit der Kontrolle der Niederschrift beauftragte Ratsmitglied Andergassen Erwin hat mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2007 bestätigt.

Somit beschließt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig, dieses Protokoll ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen.

(Beschluss Nr. 71)

Ratsmitglied Arthur Rainer begibt sich in die Sitzung: 18 Anwesende.

2. Interpellation des Gemeinderatsmitgliedes Günther HEIDEGGER der SVP betreffend: „Geförderter Wohnbau“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgeschickt, dass

.. die Liste junger Kalterer Bürger und Familien, die sich um ein Eigenheim bemühen, immer länger wird;

... bei der jüngsten Rangordnung bei der Zuweisung für den geförderten Wohnbau erneut viele Interessierte nicht berücksichtigt werden konnten;

... die besserverdienende Mittelschicht in diesem Bereich auch weiterhin chancenlos erscheint;

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

Wie viele Antragsteller können derzeit beim geförderten Wohnbau nicht berücksichtigt werden?

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti al Consigliere comunale Andergassen Erwin.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

01. Approvazione del verbale della seduta precedente del 15/10/2007:

Il membro del Consiglio comunale Andergassen Erwin, il quale era stato incaricato con il controllo del verbale, ha confermato con la sua firma l'esattezza del verbale della seduta del 15/10/2007.

Così il Consiglio comunale decide ad unanimità dei voti tramite votazione per alzata di mano di approvare questo verbale senza correzioni rispettivamente integrazioni.

(deliberazione n. 71)

Il membro del Consiglio Arthur entra nella seduta. 18 presenti.

2. Interpellazione del membro del Consiglio comunale Günther HEIDEGGER della SVP inerente: “Edilizia abitativa agevolata”:

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

Gibt es potentielle Baugründe, die der Gemeinde angeboten wurden?

Welche Initiativen hat die Gemeinde ergriffen, um den berechtigten Anspruch junger Kalterer auf ein eigenes Wohnheim zu erfüllen?

Wenn ja, in welchem Zeitraum sollen diese umgesetzt werden?

Gibt es hier auch gesonderte Überlegungen für die sogenannte gehobene Mittelschicht?"

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses dem anwesenden Einbringer der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„Bezugnehmend auf Deine Interpellation zum Thema des geförderten Wohnbaues, teile ich Dir mit, dass in der mit Gemeindevorstandsausschussbeschluss Nr. 374 vom 02.07.2007 genehmigten Rangliste derzeit 79 Bewerber für die Zuweisung einer geförderten Wohnung aufscheinen, wovon 25 Bewerber für die Erweiterungszone Gartenweg 2 berücksichtigt werden können.

Weitere Baugründe wurden der Gemeinde angeboten und im Rahmen einer Voruntersuchung mit dem Direktor der Abt. „Landschaftsschutz“ und mit dem mit der Bauleitplanüberarbeitung beauftragten Techniker, Dr. Arch. Amplatz besichtigt und überprüft.

Dabei hat es sich herausgestellt, dass einige der Grundstücke zu einer Zersiedelung führen könnten und zumindest bei einer ersten Überprüfung als nicht geeignet erscheinen. Arch. Amplatz Peter Paul ist dabei den Vorabzug des Masterplanes für die Gemeinde Kaltern zu entwickeln, aufgrund dessen in Zukunft die Siedlungsentwicklung von Kaltern festgelegt werden soll; dies bedeutet, dass die potentiellen Baugründe sich innerhalb zukünftiger Siedlungsgebiete befinden sollten.

Subito dopo il Sindaco legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa al intervenuto presentatore dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo"

Es wird Anliegen der Gemeindeverwaltung bleiben, geeignete Gründe zu erwerben, um sie dem geförderten Wohnbau zuzuführen, wobei ein Teil davon auch der sogenannten „gehobenen Mittelschicht“ vorbehalten bleiben kann. Es ist zu erwarten, dass nunmehr nicht mehr die gesamten Gründe von der Gemeinde erworben werden können, sondern aufgrund der letztthin erfolgten Novellierung des Landesraumordnungsgesetzes „nur“ mehr 80% der Baumasse, wovon ein Teil der gehobenen Mittelschicht vorbehalten bleiben kann. Die restlichen 20% werden bindungsfrei beim Grundeigentümer verbleiben, wodurch ebenfalls bereits zumindest teilweise der Anspruch der sogenannten gehobenen Mittelschicht abgedeckt werden kann.

Letztendlich sei noch darauf verwiesen, dass voraussichtlich im Zuge der Vertragsurbanistik freies Bauvolumen entstehen dürfte, welches zwangsläufig auch der gehobenen Mittelschicht angeboten werden wird.“

Ratsmitglied Ambach Annelies begibt sich in die Sitzung: 19 Anwesende.

3. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Änderung der Parkplatzmarkierung am Rottenburger Platz“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt, dass,

- der Parkplatz am Rottenburgerplatz einer der meistgenutzten im Dorf ist,

- die Parkplätze so schmal eingezeichnet sind, dass beim Ein- und Aussteigen oft zwangsläufig andere Autos beschädigt werden, vor allem, wenn es größere Fahrzeuge sind,

- es deswegen immer wieder Klagen sowohl von Gästen als auch von Einheimischen gegeben hat,

Wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

Il membro del Consiglio Ambach Annelies entra nella seduta: 19 presenti.

3. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Modifica della marcatura dei parcheggi in Piazza Rottenburg”:

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

1. Entsprechen die eingezeichneten Parkplätze den Mindestbreiten?

2. Wird eine Verbreiterung der eingezeichneten Parkplätze in Erwägung gezogen?“

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„Zu Punkt 1)

Die eingezeichneten Stellplätze verfügen über die gesetzlich vorgeschriebene Mindestbreite von 2,30m festgelegt durch das Dekret des Ministeriums für Infrastrukturen und Transportwesen vom 5. November 2001 im Bezug auf den Artikel 149 der Durchführungsbestimmung der St.V.O.

Zu Punkt 2)

Eine Verbreiterung der Stellplätze ist derzeit nicht vorgesehen, da dies mit einem großen Zeit- und somit Kostenaufwand verbunden wäre. Die bestehenden Markierungslinien können nicht einfach gelöscht, sondern müssen zeitaufwendig mit einer Fräse abgetragen werden. Demnach wäre eine Neugestaltung der Bodenmarkierung allenfalls im Zuge von Asphaltierungsarbeiten in Erwägung zu ziehen.“

4. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Landwirtschaftliche Fahrzeuge auf dem Radweg Kaltern-Eppan:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgeschickt, dass

- der Radweg von Kaltern nach Eppan das gesamte Jahr viel von kleinen und großen Fußgängern und Radfahrern benutzt wird,

- diese Verbindungsstrecke eines der unmittelbar erreichbaren Naherholungsgebiete auch für Familien mit Kleinkindern darstellt,

Subito dopo il Sindaco legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori della interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

4. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, dott.ssa Heidi EGGER e Harald WEIS della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: ”veicoli agricoli sulla pista ciclabile Caldaro-Appiano”:

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

- entlang dieser Route sich vor allem landwirtschaftlich genutzte Gebiete befinden,

- mehrere Klagen über ein gefährliches Treiben von Traktoren auf dem Radweg während der Erntezeit bei uns deponiert worden sind

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. ist die Verwaltung in Kenntnis, dass während der Erntezeit häufig landwirtschaftliche Arbeiter mit ihren PKW's und mit Traktoren den Radweg befahren?

2. Wenn ja, wie werden die Fußgänger und Radfahrer auf diese Gefahr hingewiesen?

3. Sind für die Traktorfahrer, Bauern sowie Erntehelfer, die mit ihren PKW's den Radweg befahren besondere Sicherheitsvorschriften vorgesehen und in welcher Form ihnen zur Kenntnis gebracht worden?“

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„Zu Punkt 1)

Bei dieser Gemeindeverwaltung bzw. der Gemeindepolizei sind bisher keine schriftlichen und mündlichen Beschwerden bezüglich verkehrender Pkw's oder landwirtschaftlicher Fahrzeuge auf dem Fahrradweg Kaltern – Eppan eingegangen. Auch wurden diesbezüglich keine Sondergenehmigungen an die Bewirtschafter oder deren Angestellte der am Radweg angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen vergeben.

Zu Punkt 2) und 3)

Die beiden einzigen Stellen entlang der gesamten Strecke auf dem Gemeindegebiet von Kaltern wo Motorfahrzeuge aller Art den Radweg befahren bzw. überqueren dürfen, befindet sich an der Zufahrt zum Gasthaus „Christl im Loch“ und zum Haus Kieser Hermann (Unterplanitzing Nr. 19). Jene Stellen sind den geltenden Normen der St.V.O. entsprechend beschildert. Außerdem werden die Radfahrer und Fußgänger bei der Kreuzung „Christl im Loch“ mittels Warnschil-

Subito dopo il Sindaco legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori della interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

der „Allgemeine Gefahr – Achtung Motorfahrzeuge“ beidseitig auf die Gefahrenstelle hingewiesen.

Eine Überprüfung der bestehenden Beschilderung entlang der gesamten Strecke durch die Gemeindepolizei hat ergeben, dass diese in jeder Hinsicht den geltenden Gesetzesbestimmungen entspricht. Die Möglichkeit der Anbringung von zusätzlichen Hinweisschildern wird angestrebt.“

5. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Ungenutztes Gelände beim Parkplatz Trutsch“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgeschickt, dass

- der Parkplatz in Trutsch der Gemeinde Kaltern gehört und mit öffentlichen Geldern errichtet wurde,
- bei der ursprünglichen Planung auch eine Fläche für einen Helikopterlandeplatz vorgesehen und verwirklicht worden ist,
- der Landeplatz bis dato nicht genutzt wird und daher dieses Gelände brach liegt,
- dieser Platz teilweise von Unkraut bewachsen ist und sehr trostlos wirkt,
- dadurch leicht der Eindruck von verschwendeten Steuergeldern entstehen könnte,

Wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Welche für die Allgemeinheit sinnvolle Nutzung gedenkt diese Verwaltung dem oben angesprochenem Areal zu kommen zu lassen?“

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

5. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, dott.ssa Heidi EGGER e Harald WEIS della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: "Area non utilizzata sul parcheggio Trutsch":

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo"

Subito dopo il Sindaco legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori della interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„In Erwartung einer endgültigen Entscheidung, ob der Platz als Hubschrauberplatz geeignet ist oder nicht, sollen inzwischen Pflanzen zur Beschattung gesetzt und Bänke zum Verweilen aufgestellt werden.“

Dr. Ing. Helmuth Ambach gibt verschiedene zusätzliche Erläuterungen technischer Natur zur eventuellen Anpassung der betreffenden Garage zwecks Nutzung derselben als Hubschrauberlandeplatz.

Die Gemeindereferentin Gertrud Benin Bernard berichtet, dass laut den letzten Informationen, die man von zuständiger Stelle erhalten hat, die dortige Struktur für einen Hubschrauberlandeplatz nicht geeignet ist.

Laut Bürgermeister wird die Gemeindeverwaltung versuchen, einen geeigneten Platz zu finden, der als Hubschrauberlandeplatz ausgewiesen und eingerichtet werden kann.

6. Dritte Abänderung des Haushaltsvorschlages für das Finanzjahr 2007:

Die Gemeindereferentin Gertrud Benin Bernard und das Ratsmitglied Dr. Raimund Fill treten aus: 17 Anwesende.

Der Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli unterbreitet die Abänderungsvorschläge, indem er die von der Gemeindebuchhaltung in Abstimmung mit ihm, seines Zeichens auch Referent für Finanzen, Konto für Konto verliest. Dabei werden auch die nötigen Erläuterungen gegeben.

Anschließend wird auf die von den Ratsmitgliedern gestellten Fragen noch ausführlich eingegangen und es werden die gewünschten Informationen und Auskünfte erteilt.

Dr. Irene Hell erklärt, dass die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro wegen der SWAP-Geschäfte gegen die Änderung stimmen werden.

„vedasi testo“

Il dott. ing. Helmuth Ambach comunica poi ulteriori diversi spiegazioni di natura tecnica per un eventuale adeguamento del relativo garage allo scopo di utilizzare lo stesso come eliporto.

L'Assessoressa Gertrud Benin Bernard riferisce, che secondo le ultime notizie, sentite da parte del competente ufficio, la relativa struttura non è adatta per un eliporto.

Secondo il Sindaco l'Amministrazione comunale proverà di cercare un posto adatto, il quale poi potrà essere destinato e preparato per un eliporto.

6. Terza variazione del bilancio di previsione per l'anno finanziario 2007:

L'Assessoressa Gertrud Benin Bernard ed il membro del Consiglio dott. Raimund Fill escono: 17 presenti.

Il Vice Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli sottopone la proposta della relativa modifica del bilancio di previsione e da poi anche le informazioni e spiegazioni necessarie, leggendo capitolo per capitolo. L'elenco era stato fatto da lui, nella funzione di referente per le finanze, insieme con la contabilità.

In seguito alle domande fatte dai Consiglieri comunali vengono dati le risposte dettagliate e le necessarie informazioni desiderate.

La dott. Irene Hell comunica, che i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro voteranno per effetto dei contratti SWAP contro la modifica.

So wird dann zur Abstimmung über den Vorschlag zur Genehmigung dieser vorbereiteten Haushaltsänderung übergeleitet. Diese erfolgt durch Handerheben und bringt folgendes Ergebnis: 14 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis) und 0 Enthaltungen.

Der so genehmigte Beschluss ist folgender:

„1. Laut der diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegenden Liste die Bilanzänderungen in der Kompetenzausstattung des Haushaltsvoranschlags 2007 vorzunehmen.

2. Festzuhalten, dass der Wirtschaftsüberschuss nach der vorgenommenen Bilanzänderungen Euro 479.155,03 beträgt.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 72)

- siehe Anlagen A + B -

7. Festlegung eines Pauschalbetrages für die Beglaubigung und grundbücherliche Anmerkung der einseitigen Verpflichtungserklärung betreffend die verschiedenen Bindungen im Sinne des Landesraumordnungsgesetzes - entsprechende Ergänzung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 81 vom 18.05.1992:

Die Angelegenheit ist Gegenstand einer entsprechenden Mitteilung des Südtiroler Gemeindenverbandes. Damit wird ein Pauschalbetrag von Euro 50,00 vorgeschlagen.

Der Bürgermeister berichtet, dass sich der Gemeindevorstand, nach Rücksprache mit den zuständigen Funktionären (Gemeindegemeindefunktionär und Bauamtsleiter) für diese Festsetzung eines wesentlich höheren Betrages ausspricht, nämlich für einen solchen von Euro 100,00. Allein wenn man den Zeitaufwand und die Fahrtspesen nach Bozen für die Registrierung solcher Verpflichtungserklärungen berücksichtigt, ist der Betrag von Euro 100,00 durchaus gerechtfertigt.

Così viene portato alla votazione la proposta di deliberazione per la modifica del bilancio di previsione. Questa viene fatta tramite alzata della mano porta il seguente risultato: 14 voti favorevoli, 3 voti contrari (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis) e 0 astensioni.

La proposta di deliberazione è la seguente:

„1. Di effettuare la variazione del bilancio di previsione 2007 nella dotazione di competenza, come si evince dall'elenco allegato il quale costituisce parte integrante della presente deliberazione.

2. Di dare atto che, l'avanzo economico, dopo le modifiche del bilancio di previsione, ammonta a Euro 479.155,03.

- omissis -“

(deliberazione n. 72)

- vedasi allegati A + B -

7. Determinazione dell'importo forfetario per l'autenticazione e l'annotazione nel libro fondiario dell'atto unilaterale d'obbligo inerente i vari vincoli ai sensi della legge urbanistica provinciale – relativa integrazione della delibera consiliare n. 81 del 18.05.1992:

La faccenda è oggetto di una relativa comunicazione da parte del Consorzio Comunale per la Provincia di Bolzano. Con la stessa viene proposta un importo forfetario di Euro 50,00.

Il Sindaco comunica, che la Giunta comunale, dopo aver conferito con i competenti funzionari (segretario comunale e dirigente dell'ufficio tecnico), si è espressa per lo stabilimento di un importo notevolmente più grande, vale a dire per uno di Euro 100,00. Soltanto la presa in considerazione del dispendio di tempo e le spese di viaggio a Bolzano per la registrazione di tale atti d'obbligo, l'importo di Euro 100,00 è affatto giustificato.

Während der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes begibt sich Ratsmitglied Dr. Raimund Fill wieder in die Sitzung: 18 Anwesende.

Obiger Vorschlag des Bürgermeisters wird nun zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit.

(Beschluss Nr. 73)

Dr. Raimund Fill tritt wieder aus. Die Gemeindereferentin Gertrud Benin Bernard begibt sich wieder in die Sitzung: 18 Anwesende.

8. Abänderungen zum Bauleitplan dieser Gemeinde: Umwidmung der Gp. 553/2, K.G. Kaltern, von „Landwirtschaftsgebiet“ in „öffentlicher Parkplatz“ und der Gp. 554/8, K.G. Kaltern, von „Zone für Bauwerke und Anlagen von öffentlichem Belange“ in „Landwirtschaftsgebiet“:

Der Bürgermeister unterbreitet den Gegenstand und gibt die nötigen Erläuterungen. Entsprechend dem dazu vorbereiteten Entwurf, genehmigt dann der Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Umwidmung der G.P. 553/2, K.G. Kaltern, mit einer Fläche von 500 m², von „Landwirtschaftsgebiet“ in „öffentlicher Parkplatz“;
- Umwidmung der G.P. 554/8, K.G. Kaltern, mit einer Fläche von 455 m², von „Zone für Bauwerke und Anlagen von öffentlichem Belange“ in „Landwirtschaftsgebiet“;

dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen bestehend aus dem erläuternden Bericht, dem Mappenauszug 1:1000, dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung) und dem Umweltbericht, mit Datum November 2007.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 74)

Durante il trattamento di questo punto del ordine del giorno entra nella seduta il membro del Consiglio dott. Raimund Fill: 18 presenti.

La suddetta proposta del Sindaco viene ora portata alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 73)

Dott. Raimund Fill esce di nuovo. L'Assessoressa Gertrud Benin Bernard rientra nella seduta: 18 presenti.

8. Modifica al piano urbanistico comunale: Trasformazione della p.f. 553/2, C.C. Caldaro, da “zona agricola” in “parcheggio pubblico” e della p.f. 554/8, C.C. Caldaro, da “zona per opere ed impianti di interesse pubblico” in “zona agricola”:

Il Sindaco sottopone l'oggetto e da le spiegazioni necessarie. In conforme alla bozza preparata su ciò, il Consiglio comunale approva poi con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

- Trasformazione della p.f. 553/2, C.C. Caldaro, con una superficie di 500 m², da “zona agricola” in “parcheggio pubblico”;
- Trasformazione della p.f. 554/8, C.C. Caldaro, con una superficie di 455 m², da “zona per opere ed impianti di interesse pubblico” in “zona agricola”;

e precisamente secondo l'allegata documentazione tecnica, consistente nella relazione illustrativa, nell'estratto di mappa 1:1000 e nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato attuale e modifica richiesta) e nel rapporto ambientale, datati novembre 2007.

- omissis -“

(deliberazione n. 74)

9. Genehmigung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone „Gartenweg 2“:

Zuständiger Referent ist RA Dr. Manfred Schullian. Dieser vermittelt und erläutert den vom Planungsbüro Dr. Arch. Peter Zoderer im Auftrag der Gemeinde ausgearbeiteten Durchführungsplan für obige Zone.

Während der Ausführungen von RA Dr. Manfred Schullian begibt sich das Ratsmitglied Dr. Raimund Fill wieder in die Sitzung. Kurz darauf erscheint auch das Ratsmitglied Dr. Werner Atz: 20 Anwesende.

Zu dem vom Referenten RA Dr. Schullian vorgestellten und erläuterten Durchführungsplan wird vom Gemeinderat nichts eingewendet, sodass dann über den Vorschlag zur Genehmigung desselben abgestimmt wird. Diese Abstimmung erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmenteinhelligkeit. Der so gefasste Beschluss ist folgender:

„1. Den von Dr. Arch. Peter Zoderer, Wien, ausgearbeiteten und im Sinne der Auflagen der Gemeindebaukommission abgeänderten Durchführungsplan für die Erweiterungszone „Gartenweg 2“, bestehend aus:

- Erläuternden Bericht
- Durchführungsbestimmungen
- Genereller Kostenvoranschlag der erforderlichen Erschließungsarbeiten (innerhalb u. außerhalb Zone)
- Fotodokumentation
- Rechtsplan 1:200
- Infrastrukturenplan 1:500
- Bebauungsvorschlag 1:500
- Gelände Vermessung 1:200
- Parkplatznachweis 1:500
- Technischer Bericht - Landschaftsarchitektur
- Gestaltungsplan Landschaftsarchitektur 1:200
- Modell 1:500

zu genehmigen und wie in den Prämissen angeführt im Sinne des Art. 37, Absatz 5 des geltenden Landesraumordnungsgesetzes folgende Abänderung am Bauleitplan der Gemeinde vorzunehmen:

9. Approvazione del piano d'attuazione per la zona d'espansione "Via dei Giardini 2":

Il competente assessore è avv. dott. Manfred Schullian. Questo comunica e spiega il piano d'attuazione per la suddetta zona d'espansione, elaborato dall'incaricato ufficio di progettazione del dott. arch. Peter Zoderer.

Durante le spiegazioni del avv. dott. Manfred Schullian rientra il membro del Consiglio dott. Raimund Fill nella seduta. Poco dopo appare anche il membro del Consiglio dott. Werner Atz: 20 presenti.

Sul piano d'attuazione presentato e spiegato da parte dell'Assessore avv. dott. Schullian il Consiglio comunale non ha degli obiezioni, cosicché poi la proposta viene portata alla votazione. Questa votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti. La così redatta deliberazione è la seguente:

„1. Di approvare il piano di attuazione, elaborato e modificato ai sensi delle condizioni della commissione edilizia comunale, dal dott. arch. Peter Zoderer, Vienna, per la zona d'espansione „Via dei Giardini 2“, consistente in:

- Relazione tecnica
- norme di attuazione
- preventivo di massima per le opere di urbanizzazione (all'interno e al di fuori della zona)
- documentazione fotografica
- piano normativo 1:200
- piano delle infrastrutture 1:500
- proposta di edificazione 1:500
- rilievo 1:200
- prova di parcheggi 1:500
- relazione tecnica – architettura del paesaggio
- pianta architettura del paesaggio 1:200
- modello 1:500

e di apportare la seguente modifica al piano urbanistico comunale, ai sensi dell'art. 37, comma 5 della vigente Legge urbanistica provinciale, come prescritto nelle premesse:

Die Grenzlinie zwischen der G.P. 2984, K.G. Kaltern und den G.P.en 2985 und 2977/10, K.G. Kaltern, wird begradigt, und zwar durch Umwidmung einer Fläche von 19 m² der G.P. 2985, K.G. Kaltern, von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Wohngebiet Zone C (Erweiterungszone Gartenweg 2) und durch Umwidmung einer Fläche von 1 m² der G.P. 2977/10, K.G. Kaltern, sowie einer Fläche von 18 m² der G.P. 2984, K.G. Kaltern, von „Wohngebiet Zone C (Erweiterungszone Gartenweg 2)“ in „Landwirtschaftsgebiet“, wobei die äußerst beschränkten Flächenverschiebungen diese Abänderung im Flächenwidmungsplan kaum nachvollziehbar sein lässt.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 75)

Ratsmitglied Dr. Heidi Egger tritt aus: 19 Anwesende.

10. Genehmigung des Dienstleistungsvertrages mit der Gesellschaft „Gemeindeblatt Eppan-Kaltern GmbH“:

Da der betreffende Vertragsentwurf in seiner endgültigen Fassung noch nicht vorliegt, wird vom Bürgermeister-Stellvertreter, zuständiger Referent, vorgeschlagen, die Behandlung obiger Angelegenheit auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, angenommen.

Ratsmitglied Dr. Heidi Egger begibt sich wieder in die Sitzung. Der Bürgermeister tritt aus, nachdem er den Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli beauftragt hatte, ihn als Vorsitzender vorübergehend zu vertreten: 19 Anwesende.

11. Ernennung des verantwortlichen Redakteurs für die Gesellschaft „Gemeindeblatt Eppan-Kaltern GmbH“:

Unter diesem Tagesordnungspunkt genehmigt der Gemeinderat, aufgrund des Vorschlages des Vorsitzenden, mit 16 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis) und 0 Enthaltungen, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

La linea del confine tra la p.f. 2984, C.C. Caldaro e le pp.ff. 2985 e 2977/10, C.C. Caldaro viene rettificata, e precisamente tramite la trasformazione di una superficie di 19 m² della p.f. 2985, C.C. Caldaro, da “zona agricola” in “zona residenziale C (zona d’espansione Via dei Giardini 2) e tramite la trasformazione di una superficie di 1 m² della p.f. 2977/10, C.C. Caldaro, nonché di una superficie di 18 m² della p.f. 2984, C.C. Caldaro, da “zona residenziale C (zona d’espansione Via dei Giardini 2)” in “zona agricola”, nel qual caso gli spostamenti delle superfici estremamente limitati permettono difficilmente di rendere visibile nel piano di zonizzazione questa modifica.

- omissis -“

(deliberazione n. 75)

Il membro del Consiglio dott.ssa Heidi Egger esce: 19 presenti.

10. Approvazione del contratto di servizio con la società “Notiziario comunale Appiano-Caldaro srl”:

In quanto la relativa bozza del contratto non sussiste ancora nella sua stesura definitiva, viene proposto dal Vice-Sindaco, competente Assessore, di posticipare il trattamento della suddetta faccenda alla prossima seduta.

La mozione viene accettata dal Consiglio comunale tramite alzata della mano, con unanimità dei voti.

Il membro del Consiglio dott.ssa Heidi Egger rientra nella seduta. Il Sindaco esce, dopo aver incaricato il Vice-Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli, di sostituirlo nel frattempo come presidente.

11. Nomina del redattore responsabile per la società “Notiziario comunale Appiano-Caldaro srl”:

Sotto questo punto del ordine del giorno, il Consiglio comunale approva, proposto dal presidente, con 16 voti favorevoli, 3 voti contrari (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis), espresso con alzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Herrn Michael Mühlberger, geboren in Bozen am 09.10.1972, wohnhaft in Bozen Valdagnostraße 6/b/2, zum verantwortlichen Redakteur im Sinne des Pressegesetzes für das Gemeindeblatt von Eppan und Kaltern, zu ernennen.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 76)

Der Bürgermeister begibt sich in die Sitzung und übernimmt wieder seine ihm zustehende Funktion als Vorsitzender: 20 Anwesende.

12. Festsetzung der Preise für den Verkauf des „Überetscher Gemeindeblattes“, der Tarife für Werbeanzeigen und der Sitzungsgelder der Verwaltungsräte:

Auch für diese Angelegenheit ist der Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli zuständig, der den zu diesem Tagesordnungspunkt vorbereiteten Beschlussvorschlag vermittelt und erläutert. Dieser Vorschlag ist folgender:

“1. Folgende Preise für den Verkauf des „Gemeindeblattes“ festzulegen:

a) Abonnement:
Provinz Bozen: Euro 35,00
Ausland: Euro 35,00 zzgl. der vollen Portospesen;

b) Preis der Einzelnummer:
Die Einzelnummer des Gemeindeblattes soll mit Euro 1,00 festgelegt werden;

c) Verkaufspreis an ermächtigte Wiederverkäufer:
Für die ermächtigten Wiederverkäufer soll der Einkaufspreis für die Einzelnummer des Gemeindeblattes mit 0,80 Euro festgelegt werden.

2. Die Tarife für die Werbeanzeigen wie folgt festzulegen:

a) Tarife für Wortanzeigen:
Die Tarife für Wortanzeigen sollen für die Rubriken „Liegenschaften“ und „Motorfahrzeuge“ mit 1,00 Euro/Wort bei einer Mindestberechnung von 10 Worten festgelegt werden.

“1. Di nominare il Sign. Michael Mühlberger, nato a Bolzano il 09.10.1972, residente a Bolzano, via Valdagno 6/b/2, quale redattore responsabile ai sensi della legge di stampa per il “Gemeindeblatt” di Appiano e Caldaro.

- omissis -“

(deliberazione n. 76)

Il Sindaco rientra nella seduta ed assume la sua funzione spettante come presidente: 20 presenti.

12. Determinazione del prezzo di vendita del “Überetscher Gemeindeblatt”, delle tariffe per annunci pubblicitari e dell’indennità dei membri del consiglio d’amministrazione:

Anche per questa faccenda è competente il Vice-Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli, il quale sottopone e spiega la proposta di deliberazione preparata sotto questo punto del ordine del giorno. La relativa proposta è la seguente:

“1. Di stabilire i seguenti prezzi per la rivendita del “Notiziario Comunale”:

a) Abbonamenti:
Provincia di Bolzano: Euro 35,00
Estero: Euro 35,00 più le spese di spedizione;

b) Prezzo per singola copia:
Il prezzo di una singola copia del notiziario comunale viene fissato in Euro 1,00;

c) Prezzo di vendita ai rivenditori autorizzati:
Ai rivenditori autorizzati il prezzo d’acquisto per la singola copia del notiziario comunale verrà fissato in 0,80 Euro.

2. Di stabilire le tariffe per la pubblicità come segue:

a) Tarife per piccole inserzioni:
Di stabilire le tariffe per le piccole inserzioni nelle rubriche „immobili“ e „veicoli a motore“ con 1,00 euro/parola con un calcolo minimo di 10 parole.

Die Tarife der restlichen Rubriken der Wortanzeigen werden mit 0,88 Euro/Wort bei einer Mindestberechnung von 10 Worten festgelegt.

b) Tarife für Werbeanzeigen:

Die Werbeanzeigen sollen in Form von 21 Modulen/Seite wie folgt berechnet werden:

Anzeigenteil	Textteil
Modulpreis	19,305 € 35,68 €
Ganze Seite:	405,41 € 749,36 €
Halbe Seite:	202,71 € 374,68 €
Drittel Seite:	135,14 € 249,79 €
Viertelseite:	101,35 € 187,34 €

c) Für die letzte Seite wird ein Aufpreis von 30 % berechnet;

d) Danksagungen und Jahrestage:

Für die Danksagungen und die Jahrestage werden 10 % vom Modulpreis abgezogen.

3. Das Sitzungsgelder der Verwaltungsratsmitglieder mit Euro 75,00 brutto festzulegen.

- omissis -“

Ratsmitglied Annelies Ambach meldet sich zu Wort und meint, dass eine Erhöhung von 37 Prozent auf einmal zu viel sei.

Laut Dr. Irene Hell erscheint die vorgeschlagene Preiserhöhung vom sozialen Aspekt her nicht gerechtfertigt.

Harald Weis meint, dass durch die Verteuerung viele Anzeigen wegfallen werden. Er findet es außerdem nicht gut, alles gleichzeitig zu machen. Man müsse erst sehen, ob das Blatt in der geänderten Form überhaupt angenommen wird.

Der Bürgermeister-Stellvertreter plädiert für die Genehmigung der wie oben vorgeschlagenen neuen Preise.

Die Gemeindereferentin Gertrud Benin Bernard bemängelt, dass man jetzt vom typischen Gemeindeblatt, wie man es nunmehr jahrzehntelang gehabt hat, abkommt.

Le tariffe delle rubriche rimanenti delle piccole inserzioni vengono stabiliti in 0,88 Euro/parola con un calcolo minimo di 10 parole.

b) Tarife per pubblicità:

La pubblicità verrà messa in conto in forma di 21 moduli/pagina come segue:

parte pubblicitaria	parte testo
prezzo x modulo	19,305 € 35,68€
pagina intera:	405,41 € 749,36€
mezza pagina:	202,71 € 374,68€
terzo della pagina:	135,14 € 249,79€
quarto della pagina:	101,35 € 187,34€

c) per l'ultima pagina viene calcolato un aumento del 30 %;

d) Ringraziamenti e anniversari:

Per i ringraziamenti ed anniversari si deduce il 10 % dal prezzo per modulo.

3. Di stabilire il gettone di presenza dei membri del consiglio di amministrazione in Euro 75,00 lordi.

- omissis -“

Il membro del consiglio Annelies Ambach prende la parola e comunica, che un aumento di 37 per cento di colpo è troppo.

Secondo la dott. Irene Hell il proposto aumento dei prezzi dall'aspetto sociale non è giustificato.

Harald Weis ritiene, che tramite questo rincaro tante inserzioni diminuiscono. Oltre a questo secondo lui non è bene fare tutto contemporaneamente. Oltre a ciò si dovrebbe prima vedere, se il settimanale in questa forma modificata viene accettato.

Il Vice-Sindaco parla a favore di approvare i suddetti nuovi proposti prezzi.

L'Assessoressa Gertrud Benin Bernard critica, che ora si sta allontanando dal tipico „Gemeindeblatt“ come tutti lo conoscono pluridecennale.

Nach Abschluss der Diskussion wird der vom Bürgermeister-Stellvertreter unterbreitete Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 18 Fürstimmen, 2 Gegenstimmen (Dr. Hell und Weis) und 0 Enthaltungen.

(Beschluss Nr. 77)

- Allfälliges:

Der Bürgermeister kündigt zunächst an, dass mit 10.12.2007 der Citybus Kaltern startet. Einige Tage vor dem Start findet eine Pressekonferenz der Gemeindeverwaltung mit Landesrat Widmann statt, und zwar am 06.12.2007, von 11.00 bis 12.00 Uhr. Es werden auch alle Ratsmitglieder dazu schriftlich eingeladen.

- Ambach Annelies verweist auf die Schwierigkeiten für die Fahrzeuge zum Abbiegen in den Weinbergweg nach den letztthin vorgenommenen Änderungen an der Kreuzung Maria von Mörlweg/Weinbergweg.

Dem wird vom zuständigen Gemeindereferenten Christian Ambach entgegengehalten, dass die betreffenden Änderungen aus Sicherheitsgründen für die Fußgänger notwendig war.

Der Gemeindereferent RA Dr. Manfred Schullian informiert auf Rückfrage von Frau Ambach kurz über das Ergebnis der Aussprache mit den Eltern in Sachen Schülerlotsen.

- Günther Heidegger möchte näheres über das angeblich „massive Verlangen der Bürger“ zum Einsatz eines Radargerätes erfahren. Die gewünschten Auskünfte erteilt der zuständige Referent RA Dr. Manfred Schullian.

Außerdem verweist Herr Heidegger auf die Notwendigkeit zur Errichtung öffentlicher Toiletten, vor allem im Bereich des Rottenburgerplatzes.

- Andergassen Erwin ersucht um die Genehmigung zum Anschluss der Weihnachtsdekoration (Girlanden u.a.) an die öffentliche Beleuchtung. Den Schmuck selbst würden die Bürger von St. Anton selbst anfertigen und anbringen.

Dopo la conclusione della discussione il Vice-Sindaco porta la sottoposta proposta di deliberazione alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta a 18 voti favorevoli, 2 voti contrari (dott.ssa Hell e Weis) e 0 astensioni.

(deliberazione n. 77)

- Varie ed eventuali:

Il Sindaco annuncia innanzi tutto, che al 10.12.2007 parte il Citybus Caldaro. Alcuni giorni prima della partenza avrà luogo una conferenza stampa dell'Amministrazione comunale con l'Assessore provinciale Widmann, e precisamente al 06.12.2007, dalle ore 11.00 alle ore 12.00. Vengono invitati a ciò per iscritto anche tutti i membri del Consiglio

- Ambach Annelies rimanda ai problemi dei veicoli per svoltare nella Via delle Vigne dopo le ultimamente effettuate modifiche all'incrocio Via Maria von Mörl/Via delle Vigne.

Su ciò il competente Assessore comunale contrapporre, che le relative modifiche erano necessarie per motivi di sicurezza per i pedoni lì.

L'Assessore comunale avv. dott. Manfred Schullian informa su richiesta della signora Ambach brevemente sul risultato della discussione con i genitori nella questione nonno vigili.

- Come intensivamente pretesto dai cittadini, Günther Heidegger richiede delle informazioni più precise sull'utilizzo del nuovo misuratore della velocità dei veicoli. Il competente Assessore avv. dott. Manfred Schullian comunica le stesse.

Heidegger Günther rimanda inoltre sulla necessità per l'innalzamento di gabinetti pubblici, soprattutto nella zona della Piazza Rottenburg.

- Andergassen Erwin chiede l'autorizzazione per il collegamento della decorazione natalizia (ghirlande e.a.) all'illuminazione pubblica. Per la fattura e l'applicazione dell'addobbo provvederebbero gli abitanti di S. Antonio stessi.

Laut Bürgermeister und Gemeindeferent Christian Ambach sei dies kein Problem – es wird gleich schon die gewünschte Anschlussgenehmigung erteilt.

- Hell Dr. Irene überreicht dem Bürgermeister ein Schreiben mit Fragen der Dorfliste Kaltern/Caldaro, die schriftlich beantwortet werden mögen, nachdem jetzt, im Anschluss an die Sitzung, das traditionelle Erdäpfelessen auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr von Altenburg angesagt ist.

Abschließend ersucht Frau Dr. Hell noch um die Genehmigung zur Aushängung/Anbringung der Frauenfahne am Rathaus anlässlich des Frauentages zu „Kathrini“. Vorbehaltlich rechtlicher Prüfung durch den Gemeindegemeindefürer, spricht sich der Bürgermeister für die Erteilung der betreffenden Genehmigung aus.

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE:
Wilfried Battisti Matscher

DER SEKRETÄR:
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied
Erwin Andergassen

Secondo il Sindaco e l'Assessore comunale Christian Ambach questo non sarebbe un problema – l'autorizzazione di allacciamento richiesto viene subito concesso.

- Hell dott. Irene consegna al Sindaco uno scritto con domande della Dorfliste Kaltern/Caldaro, le quali sarebbero da rispondere per iscritto, dopodiché ora, in seguito alla seduta, il Consiglio è stato invitato alla cena tradizionale delle patate organizzato dai Vigili Volontari di Castelvecchio.

Alla fine la dott. Hell chiede poi anche l'autorizzazione di poter alzare/ esporre la bandiera della donna al municipio in occasione del giorno della donna „Kathrini“. Salvo una disamina legale tramite il segretario comunale, il Sindaco si esprime a favore di una concessione della relativa autorizzazione.

Fine della seduta: ore 19.30.

Letto, confermato e sottoscritto.

Il presidente:
f.to Wilfried Battisti Matscher

Il segretario:
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:
f.to Erwin Andergassen

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):